

en koon friisk ~ en kan friisk ~ en kon friisk ~ en kuon friisk

Der Newsletter des Nordfriisk Instituut zur friesischen Sprache, Geschichte und Kultur

Dach, liiw följkens,

in der 27. Ausgabe unseres Newsletters *en koon friisk* vom September 2008 geht es um Nordfriesisch in der Literatur. Es steht wieder der Erzählwettbewerb „Ferteel iinjsen!“ an. Außerdem möchten wir Sie über weitere Möglichkeiten, nordfriesische Texte zu veröffentlichen, informieren.

1. jest kop ~ iarst kop ~ iaars kop ~ iirst kop ~ jarst kop ~ eerst kop

sölr. *fortel jens!*; hal. *ferhoal nons!*; fe.-öö. *fertel ens!*; wirh. *fertjil iinjsen!*; moor. *ferteel iinjsen!*; ngoosh. *ferteel iisen!*; halifr. *fertäl iantooch!*

Zum fünften Mal führt das Nordfriisk Instituut gemeinsam mit den nordfriesischen Sparkassen und der NDR 1 Welle Nord den nordfriesischen Kurzgeschichtenwettbewerb „Ferteel iinjsen“ durch.

Gesucht werden diesmal die besten Kurzgeschichten zum Thema „Naibers“ („Nachbarn“). Alle Mundarten des Nordfriesischen sind erlaubt und jeder darf sein Friesisch so schreiben, wie er will.

Es gibt Preise im Wert von insgesamt 1600 € zu gewinnen. Die fünf Siegergeschichten werden am 29. November in der Nordsee Akademie in Leck in festlichem Rahmen präsentiert und anschließend auf der NDR 1 Welle Nord gesendet.

2006 hatten sich 50 Schreibende an dem Wettbewerb beteiligt. Bei der kleinen friesischen Sprachgemeinschaft seien das wirklich nicht wenig, so Institutsdirektor Thomas Steensen. Es gab vor allem viele Neuzugänge, die zum ersten Mal auf Friesisch die Feder geschwungen haben. So etwas stimmt zuversichtlich für den kommenden Wettbewerb, denn über Nachbarn lässt sich sicherlich einiges erzählen.

Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.nordfriiskinstituut.de oder www.wellenord.de. Einsendeschluss ist der 22. Oktober 2008.

2. taust kop ~ naist kop ~ tweet kop ~ uur kop ~ tweerd kop ~ tweed kop

sölr. *Bok*; fe.-öö.-wirh *buk*; hal. *Buk*; moor. *bök*; ngoosh. *bouk*; halifr. *böök*

Soeben erschienen ist im Verlag Nordfriisk Instituut ein weiterer Band mit den besten Kurzgeschichten der letzten beiden Wettbewerbe „Feerientid“ (2004) und „Besäk“ (2006). Insgesamt wurden 31 Beiträge aufgenommen. Interessierte Friesisch-Leser können sich auf spannende Reiseerfahrungen z.B. in der Schweiz, auf Kreta oder in Afrika freuen, wobei oft geschmunzelt werden darf. Doch auch die nähere Umgebung hat durchaus ihren Reiz. Zum Thema „Besuch“ ist den Autoren ebenfalls eine Menge eingefallen, ob nun Onkel und Tante aus Amerika, eine lange aus den Augen verlorene Schulfreundin oder die Frau, die einen weiten Weg auf sich nimmt, um beim Geburtstag ihres Mannes dabeisein zu können.

Der Band ist im Buchhandel oder im Nordfriisk Instituut erhältlich und kostet 7, 80 Euro.



3. trer kop ~ traad kop ~ treed kop ~ der kop ~ treerd kop

Wer gerne auf Nordfriesisch schreibt, sich aber nicht an Wettbewerbsbedingungen und Themenvorgaben halten möchte, für den gab es bisher nur begrenzte Möglichkeiten, seine Texte zu veröffentlichen. Die beste war die eine Zeitlang halbjährlich erscheinende Literaturzeitschrift NOOST, deren letzte Ausgabe aber auch schon zweieinhalb Jahre zurückliegt. Das Dilemma einer kleinen Literaturzeitschrift ist, dass sie nur relativ wenige Abonnenten hat und somit die Kosten für Druck und Versand kaum wieder hereinkommen. Im Zeitalter des Internets wäre darum eine Website wünschenswert, auf der jeder nordfriesische Texte veröffentlichen könnte. Etwas in der Art gibt es auch seit kurzem. Die Website www.weltderworte.net hat jeweils eine eigene Kategorie für friesische Geschichten und Gedichte. Wenn sie von nordfriesischen Schreibenden angenommen wird, kann dies der nordfriesischen Literatur zu weiterem Aufschwung verhelfen.

Abkürzungen:

| | |
|---------|---|
| sölr. | = Sölring (Sylterfriesisch) |
| fe.-öö. | = Fering-Öömrang (Föhr-Amrumer Friesisch) |
| hal. | = Halunder (Helgoländer Friesisch) |
| wirh. | = Wiringhiirder freesk (Wiedingharder Friesisch) |
| moor. | = Mooringer frasch (Mooringer Friesisch) |
| ngoosh. | = Noordergooshiirder fräisch (Nordergoesharder Friesisch) |
| halifr. | = Halifreesk (Halligfriesisch) |

Redaktion dieser Ausgabe: Ingo Laabs

Wer unseren Newsletter „en koon friisk“ nicht mehr erhalten möchte, kann ihn auf unserer Homepage <http://www.nordfriiskinstituut.de> unter „Newsletter-Abo“ abbestellen.